

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Joh. Adam Hiller** (1729 — 1804, Präfekt des Kreuzchors unter Homilius, später Thomaskantor):
„Amen“ für Chor. *)

6. **Wilh. Friedemann Bach** (1710 — 1784, war als Organist der Dresdner Sophienkirche dienstlich mit dem Kreuzchor eng verbunden):

Largo für 2 Violinen und Basso continuo.
(Ausgabe H. Riemann.)

7. **Julius Otto** (1804 — 1877, Kreuzkantor):

„Danket dem Herrn“, Motette für Chor und Solostimmen (Handschrift).

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistinnen: Marianne Göhler und Hilde Döhnert (Violine).

Orgel: Paul Höpner, Organist an St.-Lukas (i. V.)

Leitung: Prof. Otto Richter.

Heute im Anschluß an die Vesper Turmblasen:

1. „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ (1539), Tonsatz von Johann Teop (Nürnberg, 1629). 2. „Ein feste Burg ist unser Gott“ v. Luther, Tonsatz v. H. L. Hasler (Nürnberg, 1608). 3. „Spielt unserm Gott mit Saitenklang!“ Tonsatz v. Seb. Bach, a. d. Kantate „Schwingt freudig euch empor“.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Danket dem Herrn“, Motette v. Julius Otto.

*) Das sogenannte „Tisch-Amen“ der Kreuzianer. Die Anfangstakte stammen von J. H. Rolle (1718 — 1785).